Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. • Luisenstraße 26 • 65185 Wiesbaden

Pressemeldung

Wiesbaden, 22.03.2023

SPERRFRIST: Freitag, 24.03.2023, 10 Uhr

Blend's nicht aus – blend's ein!

Liga-Projekt zur Digitalisierung in der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung startet – Blended Counseling ist die Zukunft von Beratung in der Wohlfahrtspflege

Die Corona-Pandemie bedeutete einen Schub für die Digitalisierung – auch im Beratungsbereich der Wohlfahrtsverbände. Hier war der Weg über Videoanruf, Telefon, Chat oder E-Mail oftmals der einzige, um Hilfe zu erhalten. Mit der Einführung des „Blended Counseling" möchten die Verbände in der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V. diesen Digitalisierungsschub weiter ausbauen und als festen Teil in der Beratung integrieren. Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration und die Hessische Staatskanzlei, Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung in Hessen, fördern dieses Vorhaben. Bei der digitalen Kickoff-Veranstaltung „Blend's nicht aus – blend's ein!" am 24. März 2023 konnten sich Berater*innen und Träger in der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung darüber informieren. Bis zum Jahr 2025 soll diese Beratungsform in allen Stellen der Schwangerenberatung in ganz Hessen zur Verfügung stehen.

Blended Counseling kombiniert digitale Technologien wie Online-Plattformen und Videoanrufe mit traditionellen Face-to-Face-Beratungssitzungen. „Diese hybride Beratungsform ermöglicht es den Berater*innen, flexibler auf die Bedürfnisse der Klient*innen einzugehen, ihre Beratungsangebote zu erweitern und so mehr Menschen zu erreichen, egal wo sie sind. Ein wichtiger Schritt in der Weiterentwicklung unserer Beratungsstrukturen", sagt Carsten Tag, Vorsitzender der Liga Hessen.
„Gerade in der Pandemie haben viele Berater*innen und Leitungskräfte oft aus Eigeninitiative - teilweise mit Unterstützung der Verbände - digitale Tools eingeführt, um weiterhin für die Hilfesuchenden erreichbar zu sein. Wir fangen hier nicht bei Null an", führt Regina Freisberg aus, Vorsitzende des Liga-Arbeitskreises „Kinder, Jugend, Frauen und Familie". „Jetzt bieten wir hier professionelle Unterstützung für die Berater*innen und Träger an."

Das Institut für E-Beratung der Technischen Hochschule Nürnberg begleitet das Vorhaben wissenschaftlich. Es unterstützt die Entwicklung neuer Beratungskonzepte durch Erarbeitung typischer Implementierungsszenarien auf Grundlage einer Bedarfserhebung und durch die Konzeption eines Fort- und Weiterbildungsangebots für die Beratungsfachkräfte.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.
Luisenstraße 26 | 65185 Wiesbaden | Telefon 0611 30814-34 | Fax 0611 30814-74
Pax-Bank | IBAN: DE85 3706 0193 4002 0790 09| BIC: GENODED1PAX
info@liga-hessen.de
www.liga-hessen.de

Eine bei der Liga Hessen angesiedelte Projektleitung wird trägerübergreifend die Beratungsstellen dabei unterstützen, Blended Counseling einzuführen und umzusetzen und den Prozess unter Sicherstellung hoher Qualitätsstandards einführen.

"Wir freuen uns, mit der flächendeckenden Einführung des Blended Counseling einen wichtigen Schritt in Richtung einer modernen und zeitgemäßen Schwangerschaftsberatung zu machen", so Carsten Tag. "Wir verbessern so die Gesundheitsversorgung und Lebensqualität unserer Klient*innen."

Ansprechpartnerin für die Presse

Sabine Kamien
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
s.kamien@liga-hessen.de
mobil: 0160-975 301 97

Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. *ist der Zusammenschluss der sechs hessischen Wohlfahrtsverbände. Sie vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen gegenüber der Politik ebenso, wie die Interessen ihrer Mitgliedsverbände. Mit ca. 7.300 Einrichtungen und Diensten sind die Mitgliedsverbände ein bedeutender Faktor für die Menschen, für eine soziale Infrastruktur und für die Wirtschaft in Hessen. Nah an den Menschen und ihren Bedürfnissen wissen die rund 113.000 beruflich Beschäftigten und rund 160.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Pflegeinrichtungen, Behinderteneinrichtungen, Werkstätten, Tagesstätten, Bildungsstätten, Beratungsstellen, in den Frühförderstellen, ambulanten Diensten und anderen Einrichtungen um die sozialen Belange und die realen Rahmenbedingungen in Hessen. Diese Kenntnisse bringt die Liga in die politischen Gespräche auf Landesebene und mit Verhandlungspartnern und Kostenträgern ein.*

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.
Luisenstraße 26 | 65185 Wiesbaden | Telefon 0611 30814-34 | Fax 0611 30814-74
Pax-Bank | IBAN: DE85 3706 0193 4002 0790 09| BIC: GENODED1PAX
info@liga-hessen.de
www.liga-hessen.de